



An den Grossen Rat

25.1406.01

PD/P251406

Basel, 24. September 2025

Regierungsratsbeschluss vom 23. September 2025

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Basler Madrigalisten für die Jahre 2026 bis 2029

Inhalt

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen Basler Madrigalisten	3
2.3 Organisationsstruktur	4
3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode	4
3.1 Finanzielle Situation	4
3.2 Entwicklung in der Laufzeit 2022 bis 2025	5
4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode	7
4.1 Antrag der Trägerschaft	7
4.2 Antrag des Regierungsrates	7
4.3 Laufzeit der neuen Staatsbeitragsperiode	7
4.4 Musterbudget 2026 ff.	7
5. Teuerungsausgleich	8
6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes	8
7. Lohngleichheit von Frauen und Männern	8
8. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung	9
9. Antrag	9

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, den Basler Madrigalisten für die Jahre 2026 bis 2029 folgende Ausgaben zu bewilligen.

Betriebsbeitrag **1'015'388 Franken** (253'847 Franken p. a.)

Bei den Beiträgen an die Basler Madrigalisten handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 16. Dezember 2020 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturfördergesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300). Die Finanzhilfe ist im Budget 2026 eingestellt.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an die Basler Madrigalisten in der Höhe von insgesamt 968'000 Franken (242'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2022 bis 2025 (GRB Nr. 21/50/12G vom 8. Dezember 2021).

Kraft der vom Regierungsrat beschlossenen Teuerung erhöhte sich der Staatsbeitrag ab 2022 um 2'565 Franken auf 244'565 Franken p. a.

Kraft der vom Regierungsrat beschlossenen Teuerung erhöhte sich der Staatsbeitrag ab 2023 um weitere 5'789 Franken auf 250'354 Franken p. a.

Kraft der vom Regierungsrat beschlossenen Teuerung erhöhte sich der Staatsbeitrag ab 2024 um weitere 2'458 Franken auf 252'812 Franken p. a.

Kraft der vom Regierungsrat beschlossenen Teuerung erhöhte sich der Staatsbeitrag ab 2025 um weitere 1'035 Franken auf 253'847 Franken p. a.

Die Basler Madrigalisten haben fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2026 bis 2029 ersucht.

2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen Basler Madrigalisten

Die Basler Madrigalisten sind ein professionelles Vokalensemble und widmen sich primär anspruchsvollen Repertoires der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik. Als Spezialisten in der Interpretation Neuer Musik vergeben sie regelmässig Kompositionsaufträge, welche in Ur- und Erstaufführungen münden (z. B. von Dieter Ammann, Thüning Bräm, Beat Furrer, Fritz Hauser, Mela Meierhans, Michel Roth, Klaus Huber oder Heinz Holliger). Für das vielseitige Repertoire wurde das Ensemble u. a. mit dem «Förderpreis für Musik» der Fördergemeinschaft der europäischen Wirtschaft und mehrmals mit dem «Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung für die Interpretation zeitgenössischer Musik» ausgezeichnet. Das 1978 von Fritz Näf an der Schola Cantorum Basiliensis gegründete Ensemble steht seit 2013 unter der künstlerischen Leitung von Raphael Immoos und hat nationale wie internationale Ausstrahlung. Szenische Aufführungen und Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zu den Aktivitäten wie regelmässige Auftritte bei renommierten Festivals (Berliner Festspiele, Lucerne Festival) oder Kooperationen (Opernhaus Zürich, Kammerorchester Basel). Die Basler Madrigalisten verfügen neben ihrer Auftrittstätigkeit über ein Musikarchiv für die über Jahrzehnte angeschafften Noten. Dieses Konvolut wurde in den letzten Jahren digital in einer Datenbank erfasst und archiviert, um optimal genutzt und bei Bedarf auch anderen Akteuren zur Verfügung gestellt zu werden (das Archiv ist nicht Teil des Leistungsauftrags.)

Der Leistungsauftrag für die laufende Periode umfasst die Konzerttätigkeit in der Region und Stadt Basel (mindestens fünf bis sechs Konzerte in Basel pro Saison) sowie die angemessene Honorierung der Künstler/-innen gemäss Tarif des Schweizerischen Musikerverbandes SMV. Bei der Programmation liegt der Fokus auf der Gewinnung eines Publikums aus dem Kanton Basel-Stadt. Als einziges mit Staatsbeiträgen gefördertes professionelles Vokalensemble des Kantons Basel-Stadt verpflichten sich die Basler Madrigalisten explizit, Experimente einzugehen und programmatisch eine Vorreiterrolle in der Szene zu übernehmen. Die Leistung ist aufgrund der eingereichten Berichterstattungen vollumfänglich erfüllt bzw. befindet sich in Umsetzung.

2.3 Organisationsstruktur

Die Basler Madrigalisten sind als Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Basel organisiert. Die Geschäftsstelle befindet sich an der Türkheimerstrasse 17 in Basel (Areal Settelen Transport AG). Der Verein «fördert und verbreitet die Vokalmusik durch Veranstaltungen und Konzerte» und ist die Trägerschaft des Ensembles Basler Madrigalisten. Die Geschäftsleitung (70 %) hat Gabriele Lewon inne, weitere Stellen der Geschäftsstelle umfassen Buchhaltung (30 %) und Assistenz des künstlerischen Leiters (10 %). Seit der Saison 2023/24 wurde eine zusätzliche Position von 10 % für die Betreuung der sozialen Medien geschaffen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Stefan Schuppli (Präsidium), Patricia von Falkenstein, Andreas Häner, Bruno Lötscher, Goran Radin, Stephan Settelen sowie Raphael Immoos (künstlerischer Leiter).

3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode

3.1 Finanzielle Situation

Die Finanzierung der Basler Madrigalisten basiert auf drei Säulen:

- a) Öffentliche Mittel aus dem Staatsbeitrags-Vertrag mit dem Kanton Basel-Stadt;
- b) Öffentliche Beiträge anderer Kantone sowie von Stiftungen, Gönnerinnen und Gönnern, Sponsoring;
- c) Veranstalterhonorare einschliesslich Eintritte beziehungsweise Kollekten.

Die finanzielle Situation der Institution ist grundsätzlich stabil, nicht zuletzt dank Erhöhung der Staatsbeiträge in der laufenden Periode, welche für die Anpassung der Künstler/-innen-Honorare nach Branchen-Richtlinien verwendet werden konnte. Die Institution ist für ihre Veranstaltungen auf Drittmittel-Akquise von Stiftungen / Sponsoring angewiesen. Sie ist darin erfolgreich und verfügt über breit abgestützte Förderzusagen und einen Vertrag mit dem lokalen Sponsoring-Partner Settelen AG in Basel (Unterstützung Infrastruktur Büroräumlichkeiten Geschäftsstelle).

Der Personalaufwand bei Künstlerinnen und Künstlern ist projektabhängig und kann schwanken, was nicht zwingend bedeutet, dass weniger Projekte (Veranstaltungen) stattfanden, aber diese mit weniger Sängerinnen und Sängern oder weniger Proben ausgekommen sind. Im Finanzjahr 2022/23 sind einmalig höhere Rückstellungen gebildet worden aus zwei Gründen: Es wurden erstmals die «FireAbend»-Konzertreihe eingeführt und der Chorleitungspreis und -wettbewerb ausgeschrieben, die mit hohen Verbindlichkeiten verbunden waren und bei denen das finanzielle Risiko nicht abschätzbar war. Im Finanzjahr 2023/24 sind kurzfristige Rückstellungen von rund 83'000 Franken für bereits eingegangene Verbindlichkeiten für die nächste Saison gebildet und von rund 81'300 Franken für diverse Chorprojekte der laufenden Saison aufgelöst worden. Ausserdem wurden die langfristigen Rückstellungen von 16'300 Franken aufgelöst. Insgesamt sind also rund 97'600 Franken aufgelöst worden, wovon 84'800 Franken als Ertrag (Auflösung Rückstellungen) ausgewiesen sind und rund 12'800 Franken dem Personalaufwand gutgeschrieben wurden. Der Betriebsaufwand ist 2023/24 wesentlich höher aufgrund der erwähnten Bildung von kurzfristigen Rückstellungen (s. o.).

Hinweis zur Rechnungsdarstellung: Aufgrund eines personellen Wechsels in der Buchhaltung wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 die Honorare von Konzertveranstaltern, Kooperationspartnern

und Auftraggebern der Position «Beiträge von Stiftungen und Privaten» gutgeschrieben und nicht wie in den Vorjahren dem Konto «Konzertenerlöse». Dies wurde per Geschäftsjahr 2023/2024 wieder geändert und die Position «Konzertenerlöse» in «Konzertenerlöse und Honorare» umbenannt, um Missverständnisse zu vermeiden. Damit beinhaltet dieses Konto wie bisher die Konzertenerlöse (Abendkasse, Billetteinnahmen, Vorverkauf, Abonnemente, Kollekten) sowie Honorare von Projektpartnerschaften.

Ein Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode zeigt folgendes Bild (Beilagen 2-4):

(Angaben in Franken)

Erfolgsrechnung	2023/24	in %	2022/23	in %
Mitgliederbeiträge	5'015.00	0.76	5'960.00	0.96
Eintritte / Aufführungen (Konzertenerlöse)	202'240.15	30.54	18'775.85	3.01
sonstige Einnahmen	1'347.50	0.20	4'822.80	0.77
Spenden / Stiftungen	116'000.00	17.52	326'562.65	52.39
Staatsbeiträge BS	251'787.84	38.03	248'155.33	39.81
weitere Subventionen	0.00	-	3'689.60	0.59
a. o. Ertrag	969.65	0.15	3'326.65	0.53
Auflösung Rückstellungen	84'800.00	12.81	12'000.00	1.93
Total Ertrag	662'160.14	100	623'292.88	100
Personalaufwand	-469'572.20	70.91	-517'787.00	83.45
Verwaltungs-/ Betriebsaufwand	-192'600.18	29.09	-102'693.16	16.55
Total Aufwand	-662'172.38	100	-620'480.16	100
Jahresergebnis	-12.24		2'812.72	
<i>Eigenwirtschaftlichkeitsgrad (Einnahmen total ohne Staatsbeiträge x 100 / Einnahmen total)</i>	49.17		58.26	

Bilanz	2023/24	in %	2022/23	in %
Umlaufvermögen	322'468.21		315'634.55	
Anlagevermögen	0.00		0.00	
Total Aktiven	322'468.21		315'634.55	
Fremdkapital	137'803.45		114'657.55	
Fonds / Rücklagen	10'132.82		26'432.82	
Eigenkapital	174'531.94		174'544.18	
Total Passiven	322'468.21		315'634.55	
<i>Fremdfinanzierungsgrad (Fremdkapital x100 / Gesamtkapital)</i>	42.73		36.33	

3.2 Entwicklung in der Laufzeit 2022 bis 2025

Die Konzerttätigkeit findet sowohl regional in der Region Basel und ihren Agglomerationen statt wie auch national und international. Dabei wird ein vielseitiges Beziehungsnetz von Kulturveranstaltern, politischen Gemeinden und Kirchenmusikreihen gepflegt, mit denen auch weiterhin zusammengearbeitet werden soll. Die Basler Madrigalisten stehen in einem regen Austausch mit Institutionen,

Klangkörpern und Ensembles in der Region. Es finden regelmässig Kooperationen statt, beispielsweise mit dem Capricornus Consort Basel im Bereich der Alten Musik, mit dem Theater Basel, dem ARTE Quartett oder dem Schlagzeugtrio Klick (Fritz Hauser, Lucas Niggli, Peter Conradin Zumthor) im Bereich der zeitgenössischen Musik, ausserdem mit dem Kammerorchester Basel oder dem Neuen Orchester Basel. Institutionell arbeiten die Basler Madrigalisten regelmässig mit dem Gare du Nord oder der Kaserne Basel und mit weiteren Institutionen in der Deutschschweiz zusammen, z. B. mit dem Opernhaus Zürich oder der Sommerakademie Thun. Es werden ausserdem regelmässig Vermittlungsprojekte mit Jugendlichen und Laienchören aus der Region durchgeführt.

3.3 Publikumsstatistik

Saison	2021/22	2022/23	2023/24
Anzahl Konzertbesuchende total	10'226	12'051	11'723
Anzahl Konzertbesuchende Basel	5'332	4'789	5'231

Die Basler Madrigalisten arbeiten strategisch mit einer Programm-Pipeline. Einerseits werden eigene Projekte realisiert, gleichzeitig besteht eine grosse Offenheit für Kooperationen und Projekte anderer Partner, auch kurzfristig, was erlaubt, einzelne Vorhaben kooperativ zu finanzieren sowie neues Publikum anzusprechen. Untenstehend findet sich eine unvollständige Auflistung von zusätzlich realisierten Vorhaben der laufenden Staatsbeitragsperiode in Ergänzung zu den ursprünglich geplanten Projekten 2022 bis 2025:

- «The Mass of Light» und «Die 99 Namen» (UA), Kompositionen von Jessica Horsley. (UA-) Aufführungen unter der Leitung der Komponistin (Engagement), Konzerte in Basel (28./29.10.2022), St. Gallen (12.05.2023) und Bern (14.5.2023)
- Wiederaufnahme «Faszination der 12 Sibyllen», Konzerte in Mariastein (27.2.2022) und Kilchberg (13.3.2022)
- Neue Reihe *Swiss Made*: Vermittlungsprojekt «Tag der Chormusik» in Kooperation mit dem Chorverband beider Basel und der Hochschule für Musik Basel (27.8.2022)
- «Liszts Faust», Kooperation mit dem Sinfonieorchester Basel: Musik von Lili Boulanger und Franz Liszt im Stadtcasino Basel (31.8.2023 und 1.9.2023)
- «Vom Himmel hoch», Gestaltung der Mitternachtsmesse in der Klosterkirche Mariastein (24.12.2024)
- Wiederaufnahme «Bachs Johannespassion neu gedacht» in Stans (10.3.2023), Bern (11.3.2023), Mariastein (12.3.2023), Lachen (3.3.2024), Worb (16.3.2024), Aarau (17.3.2023)
- Kooperation mit dem Kammerorchester Basel, konzertante Aufführung von «Cosi fan tutte» von W. A. Mozart in Philharmonie Luxemburg (22.3.2023), Théâtre des Champs-Élysées Paris (24.3.2023), Elbphilharmonie Hamburg (27.3.2023), Stadtcasino Basel (29.3.2023)
- Schweizer Musik im Museumskonzert alte Kirche Dornach (18.6.2023) und Privatkonzert in der Peterskirche (23.6.2023)
- Kooperation mit dem Kammerorchester CHAARTS mit der «Nelson-Messe» von J. Haydn in der Martinskirche Basel (15.4.2023), Alte Kirche Boswil (16.4.2023), Stadtkirche Liestal (18.4.2023)
- «Wurzeln/Racines» Trinationale Jugendchorakademie – Acte J 2023 mit Jugendlichen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Zusammenarbeit mit der Vokalakademie Freiburg, Les Métaboles aus Frankreich und Choeur mit Konzerten für Jugendliche in Freiburg im Breisgau (9.9.2023), Guebwiller (10.9.2023), Basel (10.9.2023)
- Seit 2024 Neue Konzertreihe «FireAbend» (Wortspiel Feierabend) mit passender Musik zu verschiedenen Themen, einem Special Guest und einer kulinarischen Überraschung. Kooperation mit der Kulturkirche Paulus, durchgeführt bis Juni 2025.

4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode

4.1 Antrag der Trägerschaft

Die Trägerschaft beantragte Weiterführung der Staatsbeiträge auf bisheriger Höhe zur Erfüllung ihres Leistungsauftrages.

Die Schwerpunkte gemäss der aktuellen Leistungsvereinbarung umfassen den Fokus Neue Musik, Gewinnung von Publikum aus der Region Basel, Experimentierfreudigkeit und das Streben nach einer Vorreiterrolle in der Szene ebenso wie das Eingehen vielfältiger Kooperationen. Während der künftigen Vertragsperiode sollen weiterhin fünf bis sechs Konzerte pro Saison in Basel-Stadt stattfinden. Das besondere Merkmal der Basler Madrigalisten, Chorkunst auf hohem Niveau von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik zu bieten und mit Kompositionsaufträgen einen Schwerpunkt im Bereich der Neuen Musik zu setzen, ist in der Region einzigartig und soll entsprechend weiterhin gefördert werden. Das spezifische künstlerische Konzept mit der Verbindung von Alter und Neuer Musik folgt exemplarisch den beiden zentralen Achsen der klassischen Basler Musikszene (Alte Musik sowie zeitgenössische Musik).

4.2 Antrag des Regierungsrates

Die Basler Madrigalisten sind das einzige professionelle Vokalensemble in Grösse eines Kammerchors in der Region Basel. Das renommierte Kammerensemble mit internationaler Ausstrahlung hat sein Profil in den vergangenen Saisons mit nachhaltiger Programmgestaltung weiter geschärft, die Aktivitäten regional ausrichtet und sich in der Vermittlung engagiert (z. B. mit Laienchören aus der Region). Es plant auch für die kommende Staatsbeitragsperiode vielseitige Kooperationen mit Basler Akteuren der Musikstadt (u. a. Sinfonieorchester Basel), setzt Impulse mit der Vergabe von Auftragskompositionen bzw. Uraufführungen (etwa des Komponisten Lukas Langlotz) und führt bewährte Inhalte für ein breites Publikum in Basel weiter (Abonnements-Reihe «Fire-Abend»). Die Institution positioniert sich erfolgreich zwischen Tradition und Innovation und feiert im Jahr 2028 ihr 50-jähriges Jubiläum. Der Regierungsrat erachtet die professionelle und vielseitige Arbeit der Basler Madrigalisten als wichtige Bereicherung des Basler Kulturlebens im Bereich Vokal- und Chormusik und empfiehlt, das Staatsbeitragsverhältnis für die nächste Staatsbeitragsperiode vorbehaltlos weiterzuführen. Da kein Erhöhungsantrag der Institution vorliegt, soll sich die künftige Leistungsvereinbarung an den bestehenden Inhalten orientieren.

4.3 Laufzeit der neuen Staatsbeitragsperiode

Die Laufzeit soll die übliche Dauer von vier Jahren von 2026 bis 2029 umfassen. Dies gibt der Institution die notwendige Planungssicherheit und ermöglicht es dem Kanton, die Unterstützung innert nützlicher Frist erneut zu prüfen.

4.4 Musterbudget 2026 ff.

Das Musterbudget erläutert die künftige Planung der Institution, indem beim Ertrag der teuerungsbereinigten, aktuellen Kantonsbeitrag abgebildet ist und ansonsten das Niveau der Vorjahre beibehalten wird. Der Ertrag setzt sich dabei zusammen aus 29 % Eigenleistungen (Honorare Konzertveranstalter, Ticketverkäufe und Kollekten, CD-Verkäufe), dem Kantonsbeitrag des Kantons Basel-Stadt (41 %) sowie 30 % Drittmitteln, wie z. B. übrige Beiträge der öffentlichen Hand, Stiftungen, Gönner, Spenden, Freundeskreis etc. Der Aufwand verteilt sich zu 60 % auf die künstlerischen Personalkosten, zu 19 % auf administrative Personalkosten, zu 16 % auf künstlerische Sachkosten (Reisekosten, Probe- und Konzertmieten, Werbung, Website etc.) und zu 5 % auf administrative Sachkosten (Büromiete, Archiv, Gebühren etc.). Es resultiert ein ausgeglichenes Budget für die kommende Staatsbeitragsperiode, das als realistisch angesehen wird (für Details vgl. Beilage 5).

5. Teuerungsausgleich

Gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes kann bei Finanzhilfen ein Teuerungsausgleich gewährt werden, wenn die Personalkosten mindestens 70 % der Betriebskosten ausmachen. Gemäss dem im Musterbudget ausgewiesenen Personalaufwand von 78.8 % (im Verhältnis zu den Betriebskosten) erfüllen die Basler Madrigalisten die Voraussetzung, um einen Teuerungsausgleich für die Dauer der Staatsbeitragsperiode zu beantragen. Ein allfälliger Teuerungsausgleich wird vom Regierungsrat jährlich separat beschlossen.

6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):

Die Basler Madrigalisten sind das einzige professionelle Vokalensemble in Kammerchor-Besetzung in der Region mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Das qualitativ hochstehende künstlerische Konzept mit anspruchsvollem Chorrepertoire von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik ist ein spezifisches Profil, das auch innovative Projekte und Vermittlung beinhaltet. Das regionale Publikum steht dabei mit für Basel kuratierten Programmen im Fokus, gleichzeitig sind die Basler Madrigalisten auch Botschafter der Kultur- und Musikstadt Basel. Ohne Unterstützung der öffentlichen Hand wäre das Angebot in der aktuellen Form nicht möglich. Das öffentliche Interesse des Kantons zur Fortführung dieser Leistung ist damit gegeben.

Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erbracht werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):

Aufgrund der eingereichten Jahresrechnung 2023/24 und des Musterbudgets 2026 bis 2029 wird ersichtlich, dass die Institution auf Beiträge in der ersuchten Höhe angewiesen ist, um ihren Leistungsauftrag erfüllen zu können.

Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Gesuchstellenden (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):

Die Basler Madrigalisten verfügen gemäss Jahresrechnung 2023/24 über einen Eigenwirtschaftlichkeitsgrad von rund 50 % durch Eigenleistungen wie Konzerteintritte und Ticketverkäufe und sind erfolgreich im Einwerben von projektbezogenen Drittmitteln bei Stiftungen, Gönnern oder Sponsoren. Die übrigen Finanzierungsmöglichkeiten werden somit durch die Institution genutzt.

Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):

Die Basler Madrigalisten haben eine professionelle Geschäftsstelle und eine renommierte künstlerische Leitung/Besetzung von unbestrittener Qualität. Die Konzerte werden von unterschiedlichen Veranstaltern durchgeführt, entsprechend ist die Preisgestaltung variabel, häufig jedoch sind Kirchenräume vorgesehen. Die Zugänglichkeit ist entsprechend offen und niederschwellig (Kollekten). Die sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung ist damit gegeben.

7. Lohngleichheit von Frauen und Männern

Die Lohngleichheit von Frauen und Männern ist in § 11 Abs. 1 des Staatsbeitragsgesetzes verankert. Aufgrund der Anzahl Mitarbeitenden ist die Institution von der Nachweispflicht befreit. Dem Gesuch liegt eine Selbstdeklaration inklusive Fragebogen zur Lohngleichheit bei. Beide Dokumente sind anerkannt und gültig. Sie erfüllen die im Leitfaden für Staatsbeitragsempfängerinnen und Staatsbeitragsempfänger dargelegten Anforderungen.

8. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgenabschätzung ist nicht erforderlich.

9. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlusentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2021/22
3. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2022/23
4. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2023/24
5. Musterbudget 2026 bis 2029

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Basler Madrigalisten für die Jahre 2026 bis 2029

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für die Basler Madrigalisten werden für die Jahre 2026 bis 2029 Ausgaben von insgesamt Fr. 1'015'388 (Fr. 253'847 p. a.) (zuzüglich allfälliger Teuerung gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes) bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss den Bestimmungen in § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.



Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor
Basel

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision der
Jahresrechnung 2021/2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor, Basel

Basel, 28. November 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor für das am 31. Juli 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Max Eberhardt
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Katharina Tritschler
Handlungsbevollmächtigte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Juli 2022

Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

AKTIVEN	31.07.2022	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kassa	1'274.85	2'301.91
Postfinance	68'008.70	65'821.78
Bankguthaben	20'473.84	266'309.17
Aktive Rechnungsabgrenzung	213'439.10	111'824.60
Total Umlaufvermögen	303'196.49	446'257.46
TOTAL AKTIVEN	303'196.49	446'257.46
PASSIVEN	31.07.2022	Vorjahr
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Leistungen	7'417.62	17'389.75
Rückstellungen kurzfristig	34'926.92	17'209.00
Abgrenzung Kulturpauschale	0.00	83'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	78'987.67	119'367.45
Total kurzfristiges Fremdkapital	121'332.21	236'966.20
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen langfristig	0.00	26'000.00
Fonds für Corona-Härtefälle	10'132.82	11'052.77
Total langfristiges Fremdkapital	10'132.82	37'052.77
Vereinskapital		
Vereinskapital	156'753.16	156'753.16
Zweckgebunden Reserven	15'485.33	15'105.99
Jahresgewinn	-507.03	379.34
Total Vereinskaptal per 31.07.	171'731.46	172'238.49
TOTAL PASSIVEN	303'196.49	446'257.46

Betriebsrechnung 01.08.2021 - 31.07.2022

Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

		2021/2022	Vorjahr
		CHF	CHF
Konzert Erlöse		270'224.07	66'055.19
Beiträge von Stiftungen und Privaten		91'300.00	16'200.00
Beiträge der öffentlichen Hand:		254'949.50	203'500.00
Subvention Kanton BL und BS	225'449.50		
Diverse Beiträge	29'500.00		
Tonträger- und Programmverkauf		1'676.75	5'167.25
Mitglieder- und Gönnerbeiträge		3'660.00	1'100.00
Diverse Erträge		2'601.80	1'319.82
Corona-Entschädigungen		31'288.80	187'615.57
Ausserordentliche Erträge		2'426.08	0.00
Auflösung Rückstellungen		26'000.00	0.00
Total Betriebsertrag		684'127.00	480'957.83
Personalaufwand Administration		-208'664.99	-207'001.07
Personalaufwand Künstler		-398'601.05	-202'632.47
Betriebsaufwand		-36'519.10	-34'495.47
Verwaltungsaufwand		-40'848.89	-36'449.48
Jahresgewinn		-507.03	379.34

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Juli 2022

1 Rechtsform und Organisation

Unter dem Namen Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor besteht ein Verein gemäss Artikel 60ff ZGB mit Sitz in Basel.

1.1 Vereinszweck

Der Verein fördert und verbreitet die Vokalmusik durch Veranstaltungen und Konzerte. Er ist die Trägerschaft des Ensembles der Basler Madrigalisten.

1.2 Organe

Laut Statuten Art. 12, Abs. 7 beträgt die Amtsdauer für alle Funktionen drei Jahre.

Vorstand	gewählt GV am	Funktion / Zuständigkeit
Stefan Schuppli, Basel	28.01.2020	Präsident
Goran Radin, Kaiseraugst	28.01.2020	Mitglied Vorstand
Patricia von Falkenstein, Basel	28.01.2020	Mitglied Vorstand
Andreas Häner, Basel	28.01.2020	Mitglied Vorstand
Stephan Settelen, Basel	28.01.2020	Mitglied Vorstand
Bruno Lötscher, Basel	15.10.2020	Mitglied Vorstand

2 Revisionsstelle

ABELIA Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel

3 Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der Art. 957ff des Obligationenrechts zur kaufmännischen Buchführung.

4 Details zur Bilanz

Rückstellungen kurzfristig

Eröffnungssaldo per 01.08.2021	CHF	17'209.00
Auflösung Rückstellung für Überstunden (inkl. Sozialversicherungen)	CHF	- 17'209.00
Neubildung Rückst. für Überstunden (inkl. Sozialversicherungen)	CHF	12'926.92
Neubildung Rückst. für Digitalisierung (Personal und Betrieb)	CHF	10'000.00
Neubildung Rückst. für «Cosi fan tutte» BM172	CHF	2'000.00
Neubildung Rückst. für «Nelson Messe» BM154	CHF	10'000.00
Schlussaldo per 31.07.2021	CHF	34'926.92

Tel. G. Lewon / fic vom 01.02.2023:
Schreibfehler im Datum Schlussaldo, korrekt ist 31.07.2022.
Prüfung mit Revision bezüglich Korrektur läuft

Rückstellungen langfristig

Die Rückstellungen von CHF 15'000 für die CD «Stilles Leuchten» (Moser-Huber) und von CHF 11'000 für die CD «Mondenglanz» (Raff) wurden aufgelöst.

Fonds für Corona-Härtefälle (langfristiges Fremdkapital)

Eröffnungssaldo per 01.08.2021	CHF	11'052.77
Verwendung	CHF	- 919.95
Schlussaldo per 31.07.2022	CHF	10'132.82

5 Angaben Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt nicht über 10.

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Auswirkungen der zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus eingeleiteten Massnahmen des Bundes wurden durch verschiedene Entschädigungen kompensiert. Die Bewertung der Aktiven per 31. Juli 2022 ist nicht in Frage gestellt.

Soweit wir dies heute abschätzen können, wird durch die Ausbreitung des Coronavirus und durch die zur Verlangsamung der Ausbreitung eingeleiteten Massnahmen die Fortführungsfähigkeit unserer Unternehmung nicht in Frage gestellt. Somit ergaben sich aus unserer Sicht keine offenlegungspflichtigen Sachverhalte.

Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor
Basel

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
Jahresrechnung 2022/2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor, Basel

Basel, 16.10.2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor** für das am 31. Juli 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

i. V. Katharina Tritschler

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Juli 2023

Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

AKTIVEN	31.07.2023	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	287'481.37	89'757.39
Forderungen Leistungen	26'705.83	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'447.35	213'439.10
Total Umlaufvermögen	315'634.55	303'196.49
TOTAL AKTIVEN	315'634.55	303'196.49
PASSIVEN	31.07.2023	Vorjahr
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Leistungen	26'039.05	7'417.62
Rückstellungen kurzfristig	81'318.50	34'926.92
Passive Rechnungsabgrenzung	7'300.00	78'987.67
Total kurzfristiges Fremdkapital	114'657.55	121'332.21
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen langfristig	16'300.00	-
Fonds für Corona-Härfefälle	10'132.82	10'132.82
Total langfristiges Fremdkapital	26'432.82	10'132.82
Vereinskapital		
Vereinskapital	156'753.16	156'753.16
Zweckgebunden Reserven	14'978.30	15'485.33
Jahresgewinn	2'812.72	-507.03
Total Vereinskaptal per 31.07.	174'544.18	171'731.46
TOTAL PASSIVEN	315'634.55	303'196.49

Betriebsrechnung 01.08.2022 - 31.07.2023

Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

		2022/2023	Vorjahr
		CHF	CHF
Konzserterlöse		18'775.85	270'224.07
Beiträge von Stiftungen und Privaten		326'562.65	91'300.00
Beiträge der öffentlichen Hand:		251'844.93	254'949.50
Subvention Kanton BS	248'155.33		
Diverse Beiträge	3'689.60		
Tonträger- und Programmverkauf		4'822.80	1'676.75
Mitglieder- und Gönnerbeiträge		5'960.00	3'660.00
Diverse Erträge		3'326.65	2'601.80
Corona-Entschädigungen		-	31'288.80
Ausserordentliche Erträge		-	2'426.08
Auflösung Rückstellungen		12'000.00	26'000.00
Total Betriebsertrag		623'292.88	684'127.00
Personalaufwand Administration		-219'313.46	-208'664.99
Personalaufwand Künstler		-298'473.54	-398'601.05
Betriebsaufwand		-66'423.59	-36'519.10
Verwaltungsaufwand		-36'269.57	-40'848.89
Jahresgewinn		2'812.72	-507.03

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Juli 2023

1 Rechtsform und Organisation

Unter dem Namen Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor besteht ein Verein gemäss Artikel 60ff ZGB mit Sitz in Basel.

1.1 Vereinszweck

Der Verein fördert und verbreitet die Vokalmusik durch Veranstaltungen und Konzerte. Er ist die Trägerschaft des Ensembles der Basler Madrigalisten.

1.2 Organe

Laut Statuten Art. 12, Abs. 7 beträgt die Amtsdauer für alle Funktionen drei Jahre.

Vorstand	gewählt GV am	Funktion / Zuständigkeit
Stefan Schuppli, Basel	25.10.2022	Präsident
Goran Radin, Kaiseraugst	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Patricia von Falkenstein, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Andreas Häner, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Stephan Sattelen, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Bruno Lötscher, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand

2 Revisionsstelle

ABELIA Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel

3 Rechnungslegung- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der Art. 957ff des Obligationenrechts zur kaufmännischen Buchführung.

4 Details zur Bilanz

Rückstellungen kurzfristig

Eröffnungssaldo per 01.08.2022	CHF	34'926.92
Auflösung Rückstellung für Überstunden (inkl. Sozialvers.)	CHF	- 12'926.92
Neubildung Rückstellung für Überstunden (inkl. Sozialvers.)	CHF	12'818.50
Auflösung Rückstellung für Digitalisierung (Personal und Betrieb)	CHF	- 10'000.00
Auflösung Rückstellung für «Cosi fan tutte» BM154	CHF	- 2'000.00
Auflösung Rückstellung für «Nelson Messe» BM172	CHF	- 10'000.00
Neubildung Rückstellung für «Mendelssohn» BM131	CHF	11'500.00
Neubildung Rückstellung für 6 Konzerte «FireAbend» BM186	CHF	30'000.00
Neubildung Rückstellung «Chorleiterpreis» BM181	CHF	25'000.00
Neubildung Rückstellung «Weill» BM185	CHF	2'000.00
Schlussaldo per 31.07.2023	CHF	81'318.50

Rückstellungen langfristig

Eröffnungssaldo per 01.08.2022	CHF	0.00
Neubildung Rückstellung für «Halleluja» Mariastein BM166	CHF	1'500.00
Neubildung Rückstellung für «Missa Solemnis» BM178	CHF	300.00
Neubildung Rückstellung «Ammann-Raff» BM149	CHF	<u>14'500.00</u>
Schlussaldo per 31.07.2023	CHF	16'300.00

Fonds für Corona-Härtefälle (langfristiges Fremdkapital)

Eröffnungssaldo per 01.08.2022	CHF	<u>10'132.82</u>
Schlussaldo per 31.07.2023	CHF	10'132.82

5 Angaben Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt nicht über 10.

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Basler Madrigalisten, Basel

Basel, 17. Oktober 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Basler Madrigalisten** für das am 31. Juli 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Katharina Tritschler
zugelassene Revisorin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Juli 2024

Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

AKTIVEN	31.07.2024	31.07.2023
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	260'183.04	287'481.37
Forderungen Leistungen	45'045.67	26'705.83
Aktive Rechnungsabgrenzung	17'239.50	1'447.35
Total Umlaufvermögen	322'468.21	315'634.55
TOTAL AKTIVEN	322'468.21	315'634.55
PASSIVEN	31.07.2024	31.07.2023
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Leistungen	11'491.45	26'039.05
Rückstellungen kurzfristig	82'892.00	81'318.50
Passive Rechnungsabgrenzung	43'420.00	7'300.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	137'803.45	114'657.55
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen langfristige	0.00	16'300.00
Fonds für Corona-Härtefälle	10'132.82	10'132.82
Total langfristiges Fremdkapital	10'132.82	26'432.82
Vereinskapital		
Vereinskapital	156'753.16	156'753.16
Zweckgebunden Reserven	17'791.02	14'978.30
Mehrertrag	-12.24	2'812.72
Total Vereinskapital	174'531.94	174'544.18
TOTAL PASSIVEN	322'468.21	315'634.55

02.10.2024 / Rudi Unrau

Erfolgsrechnung 01.08.2023 - 31.07.2024
Verein Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor

ERTRAG	2023/2024	2022/2023
Konzert Erlöse und Honorare	202'240.15	18'775.85
Konzert Erlöse		18'775.85
Private und öffentliche Drittmittel	116'000.00	
Beiträge von Stiftungen und Privaten		326'562.65
Subventionen Basel-Stadt	251'787.84	
Subvention Kanton BS		248'155.33
Diverse Beiträge		3'689.60
Tonträger- und Programmverkauf	1'347.50	4'822.80
Beiträge Freundeskreis und Gönner	5'015.00	5'960.00
Diverse Erträge	969.65	3'326.65
Auflösung Rückstellungen	84'800.00	12'000.00
Total Ertrag	662'160.14	623'292.88
AUFWAND	2023/2024	2022/2023
Personalaufwand Administration	-206'911.45	-219'313.46
Personalaufwand Künstler/innen	-262'660.75	-298'473.54
Verwaltungsaufwand	-46'586.08	-36'269.57
Betriebsaufwand	-146'014.10	-66'423.59
Total Aufwand	-662'172.38	-620'480.16
Mehrertrag	-12.24	2'812.72

02.10.2024 / Rudi Unrau

Anhang zur Erfolgsrechnung per 31. Juli 2024

1 Rechtsform und Organisation

Unter dem Namen Basler Madrigalisten und Schweizer Kammerchor besteht ein Verein gemäss Artikel 60ff ZGB mit Sitz in Basel.

1.1 Vereinszweck

Der Verein fördert und verbreitet die Vokalmusik durch Veranstaltungen und Konzerte. Er ist die Trägerschaft des Ensembles der Basler Madrigalisten.

1.2 Organe

Laut Statuten Art. 12, Abs. 7 beträgt die Amtsdauer für alle Funktionen drei Jahre.

Vorstand	gewählt GV am	Funktion / Zuständigkeit
Stefan Schuppli, Basel	25.10.2022	Präsident
Goran Radin, Kaiseraugst	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Patricia von Falkenstein, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Andreas Häner, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Stephan Settelen, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand
Bruno Lötscher, Basel	25.10.2022	Mitglied Vorstand

2 Revisionsstelle

ABELIA Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel

3 Rechnungslegung- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der Art. 957ff des Obligationsrechts zur kaufmännischen Buchführung.

4 Details zur Bilanz

Rückstellungen kurzfristig

Eröffnungssaldo per 01.08.2023	CHF	81'318.50
Auflösung Rückstellung «Mendelssohn» BM131	CHF	-11'500.00
Auflösung Rückstellung «FireAbend» 23/24	CHF	-30'000.00
Auflösung Rückstellung «Chorleitungspreis» BM181	CHF	-25'000.00
Auflösung Rückstellung «Weill» BM185	CHF	-2'000.00
Auflösung Rückstellung Überstunden (inkl. Sozialvers.)	CHF	-12'818.50
Neubildung Rückstellung «FireAbend» 24/25	CHF	30'000.00
Neubildung Rückstellung «Compass» BM171	CHF	10'000.00
Neubildung Rückstellung «Licht» BM187	CHF	7'000.00
Neubildung Rückstellung «Cantiones» BM191	CHF	16'300.00
Neubildung Rückstellung «Chorromantik» BM208	CHF	19'592.00
Schlussaldo per 31.07.2024	CHF	82'892.00

BASLER MADRIGALISTEN

Rückstellungen langfristig

Eröffnungssaldo per 01.08.2023	CHF	16'300.00
Auflösung Rückstellung «Halleluja» BM166	CHF	1'500.00
Auflösung Rückstellung «Missa Solemnis» BM178	CHF	300.00
Auflösung Rückstellung «Ammann-Raff» BM149	CHF	<u>14'500.00</u>
Schlussaldo per 31.07.2024	CHF	-

Fonds für Corona-Härtefälle (langfristiges Fremdkapital)

Eröffnungssaldo per 01.08.2023	CHF	<u>10'132.82</u>
Schlussaldo per 31.07.2024	CHF	10'132.82

5 Angaben Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt nicht über 10.

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Basler Madrigalisten
Jahres-Musterbudget und Finanzplan 2026-2029
(Beträge in Franken pro Jahr)

AUFWAND

Künstlerischer Personalaufwand

Lohn Künstlerische Leitung			65'900
Sozialversicherung AG-Anteil	18.096%	65'900	11'900
Honorare Sänger/-innen			252'000
Honorare Übrige Künstler/-innen			12'400
Sozialversicherung AG-Anteil	9.166%	264'400	24'200
Total Künstlerischer Personalaufwand			<u>366'400</u>

Administrative Personalaufwand

Lohn Geschäftsleitung			61'800
Lohn Personaladministration			24'300
Lohn Assistenz Künstl. Leitung			6'200
Lohn Social Media			6'200
Sozialversicherung AG-Anteil	18.096%	98'500	17'800
Total administrativer Personalaufwand			<u>116'300</u>

Total Personalaufwand **482'700**

Künstlerischer Betriebsaufwand

Werbung projektbezogen			36'100
Werbung und Webseite Saison			16'500
Spesen Künstler/-innen			26'300
Sonstiger Projektaufwand			20'400
Total künstlerischer Sachaufwand			<u>99'300</u>

Verwaltungsaufwand

Miete Büro und Archiv			10'000
Büro- und Verwaltungsaufwand			20'500
Total Verwaltungsaufwand			<u>30'500</u>

Total Sachaufwand **129'800**

Total Aufwand **612'500**

ERTRAG

Konzerterlöse und Honorare	176'000
Tonträger- und Programmverkauf	1'000
Diverse Erträge	1'000

Total Eigenleistungen **178'000**

Subventionsantrag Basel-Stadt 253'847

Total Subventionen Basel-Stadt **253'847**

GGG Basel	5'000
Ernst Göhner-Stiftung	20'000
Private und öffentliche Drittmittel	149'653

Total Drittmittel (jeweils neu zu beantragen) **174'653**

Mitglieder- und Gönnerbeiträge 6'000

Total Spenden und Freundeskreis **6'000**

Total Ertrag **612'500**

Erfolg **-**

Basel, 29.01.2025 / RUN